

# Lader gerät während der Fahrt in Brand

## 60-jähriger Fahrer bleibt unverletzt – Technischer Defekt als mutmaßliche Brandursache

**Thyrnau.** Glück im Unglück hatte gestern Nachmittag ein 60-jähriger Landkreisbewohner. Während der Fahrt bemerkte der Mann laut Polizei Rauchgeruch an seinem Lader, mit dem er in Thyrnau unterwegs war. Kurz darauf geriet das Fahrzeug in Brand und der 60-jährige Fahrer konnte es gerade noch rechtzeitig am Straßenrand in der Abteistraße abstellen und sich in Sicherheit bringen. Die gegen 15 Uhr alarmierten Feuerwehren Thyrnau und Donauwetzdorf standen vor besonderen Herausforderungen: Da vor Ort kein Hydrant oder eine Wasserentnahmestelle vorgefunden wurde und der Wassertank der



**Weil kein Hydrant vor Ort war,** musste eine 200 Meter lange Schlauchleitung vom Feuerwehrhaus aus gelegt werden. Der Lader eines 60-Jährigen war während der Fahrt in Brand geraten. – Foto: zema-medien/Geisler

Feuerwehr Thyrnau schnell geleert war, musste eine Schlauchleitung vom rund 200 Meter entfernten Feuerwehrhaus gebaut werden. Anschließend konnte aber der Brand gelöscht werden. Auch ausgelaufene Betriebsstoffe wurden gebunden. Ein Notarzt und ein RTW waren zeitgleich mit der Polizei eingetroffen. Allerdings blieb der 60-jährige Fahrer des Laders bei dem Brand unverletzt. Der Sachschaden am Fahrzeug wurde von einem Polizeisprecher auf rund 10 000 Euro geschätzt. Als Brandursache geht man nach ersten Erkenntnissen von einem technischen Defekt an dem Fahrzeug aus. – sin